Anlage 2 zur GRDrs 1019/2019

**Ermächtigung**

**zur Einstellung von Personal**

**außerhalb des Stellenplans**

| Org.-Einheit (aut. Stpl.),  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktionsbezeichnung | Umfang in Vollzeitkräften | durchschnittl. jährl. kostenwirksamer Aufwand  Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 900  -- | geschäftskreisübergreifend | EG 3 | Mitarbeiter/-in | 30,0 | -- |

**Antrag:**

Beantragt wird die Ermächtigung zur Einstellung von bis zu 30 Vollzeitkräften in Entgeltgruppe 3, befristet bis 31.12.2024 für Arbeitsverhältnisse nach § 16i SGB II.

**Begründung:**

Teilhabe am Arbeitsleben nach § 16i SGB II regelt eine umfassendere und weitreichendere Förderung von Langzeitleistungsbeziehenden.

Als kommunale Arbeitgeberin könnte die Landeshauptstadt Stuttgart aktiv an der Gestaltung der regionalen Arbeitsmarktpolitik mitwirken und im Rahmen des neuen Teilhabechancengesetzes mit den 30 Ermächtigungen Arbeitsverhältnisse für Menschen mit geringer Chance auf dem regulären Arbeitsmarkt anbieten.

Auf die ausführliche Darstellung in GRDrs 779/2019 wird verwiesen.

Die Personalkosten für Arbeitsverhältnisse nach § 16i SGB II sind für die ersten beiden Jahre zu 100% aus Fördermitteln gedeckt.

Die Ermächtigung soll durch das Haupt- und Personalamt bewirtschaftet werden und den Ämtern für Personalanforderungen zur Verfügung stehen.